

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 150.

Dresden, am 11. Mai

1868.

### Hundertfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. Mai 1868.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1600—1607. — Berathung des Berichtes der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Entziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von Verbrechen betreffend. — Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über das königl. Decret, Pos. 28 des Ausgabebudgets betreffend. — Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht, Abtheilung D, Departement des Innern, auf die Finanzperiode 1861/63 betreffend. — Berathung des mündlichen anderweiten Berichtes der zweiten Deputation über die Verwendung des Stellvertretungsfonds. — Antrag des Abg. Schreck, die Wiederaufnahme der Berathung des Berichtes der ersten Deputation über das königl. Decret, die Entziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von Verbrechen betreffend, Beantwortung desselben seitens des Präsidenten und Beschluß, die Debatte wieder aufzunehmen. — Nachträgliche Urlaubsertheilung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 5 Uhr 5 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Koch, Geh. Regierungsrath Schmalz, Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze und Geh. Regierungsrath von Zahn, sowie in Anwesenheit von 55 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Mosch und Baumann vorschriftsmäßig mitvollzogen.

II. K. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1600.) Herr Abg. Barth überreicht 70 Exemplare eines Aufsatzes aus dem „Dresdner Journal“ „zur Kassenbilletfrage“ zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1601.) Anschließpetition Gerold's in Pegaun und Genossen an die Petition des Stadtraths zu Großenhain zc., Erhöhung der Servicesätze betreffend.

Präsident Haberkorn: Als hier erledigt an die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 1602.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an evangelischen Volksschulen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1603.) Herr Abg. Walther bittet um Urlaub vom 14. Mai d. J. an bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt, jedoch den Stellvertreter einzuberufen beschloffen? — Beschloffen.

(Nr. 1604.) Desgleichen bittet Herr Abg. Kürzel um Urlaub vom 8. d. M. an bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1605.) Dank- und Bittschreiben der Stadt Penig für die Berücksichtigung bei der Eisenbahnlinie Chemnitz-Leipzig.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Nr. 1606.) Herr Abg. Steiger (Barnitz) bittet um Urlaub vom 17. Mai an bis 30. Juni d. J.

Präsident Haberkorn: Dafern eine Verlängerung des Landtags erfolgen sollte, wird diesem Gesuche stattzugeben, jedoch der Stellvertreter einzuberufen sein. Wird dies beschloffen? — Beschloffen.

Das waren die Gegenstände der Registrande.